

Herzlich Willkommen
zur
10. Vorstandssitzung
im Rahmen des Vereines
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

03.09.2009

Agenda

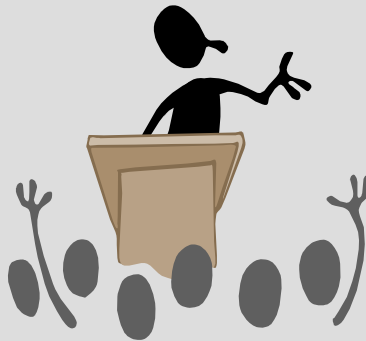
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 02.07.09
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes
5. Bericht des Regionalmanagements
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2010
9. Berichte aus den Arbeitskreisen
10. Projektanträge
 - a. AnrufBus
 - b. Reiten und Therapie
11. Genehmigung der Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung
12. Anfragen und Mitteilungen

2. Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls der 9. Vorstandssitzung vom 02.07.2009

3. Bericht des Vorsitzenden

Bericht des Vorsitzenden



4. Aufnahme des Museumshofes Lensahn als neues Vereinsmitglied

Antrag auf Mitgliedschaft

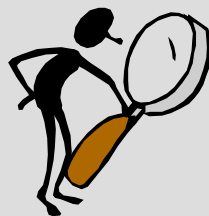
des Vereins

Landwirtschaftsmuseum
Prienfeldhof Lehnsahn e. V.

vom 27.05.2009

5. Bericht des Regionalmanagements

Bericht des Regionalmanagements



5. Bericht des Regionalmanagements

Geplante Mittelverwendung aus dem Grundbudget

| Gesamtbudget | 300.000,00 € | GAK Mittel |
|------------------------------------|---------------------|-------------|
| Projekt, bereits bewilligt: | | |
| Natur- und Landschaftsführer | 12.523,50 € | |
| NUOLI 12 | | 15.000,00 € |
| Pilgerweg | 12.622,50 € | |
| Reetdach Lensahn | | 18.602,95 € |
| Summe | 25.146,00 € | 33.602,95 € |
| freier Rest | 274.854,00 € | |

Oldenburg i. H., 3. September 2009

7

Vorstandssitzung

5. Bericht des Regionalmanagements

| | | |
|---|---------------------|--------------------|
| Projekt im Arbeitskreis befürwortet: | | |
| Steine verraten Geheimnisse | 44.000,00 € | VS im November |
| Seniorenbewegungsplatz | 30.000,00 € | VS im Oktober |
| AnrufBus | 85.000,00 € | VS im September |
| Summe | 159.000,00 € | |
| freier Rest | 115.854,00 € | |
| Projekte in konkreter Planung: | | |
| Reiten und Therapie | | 33.250,00 € |
| geplante Mittelvergabe | 184.146,00 € | 66.852,95 € |
| freier Rest 2009 | 115.854,00 € | |

Oldenburg i. H., 3. September 2009

8

Vorstandssitzung

6. Kassenbericht des Schatzmeisters

Kassenbericht des Schatzmeisters

Horst Weppler

vertreten durch

Matthias Amelung



Oldenburg i. H., 3. September 2009

9

Vorstandssitzung

6. Kassenbericht des Schatzmeisters

| Haushaltsplanung | 1. Halbjahr 2009 | 2. Halbjahr 2009, geplant |
|---------------------------------|------------------|---------------------------|
| Einnahmen | | Übertrag: 28.195,43 € |
| Mitgliedsbeiträge | 800,00 € | 0,00 € |
| Kommunale Kofinanzierung | 44.463,00 € | 0,00 € |
| EU-Mittel | 0,00 € | 52.937,50 € |
| sonstige Einnahmen | 25.153,39 € | 0,00 € |
| Summe | 70.416,39 € | 81.132,93 € |

Oldenburg i. H., 3. September 2009

10

Vorstandssitzung

6. Kassenbericht des Schatzmeisters

| Haushaltsplanung | 1. Halbjahr 2009 | 2. Halbjahr 2009, geplant |
|-----------------------|--------------------|---------------------------|
| Ausgaben | | |
| Regionalmanagement | 41.650,00 € | 79.980,00 € |
| Fahrtkosten Vorstand | 567,00 € | 250,00 € |
| Veranstaltungen | 0,00 € | 450,00 € |
| sonstige Kosten | 3,96 € | 0,00 € |
| Fischerei Erlebnisweg | 0,00 € | 1.400,00 € |
| Summe | 42.220,96 € | 52.080,00 € |
| Saldo | 28.195,43 € | 29.052,93 € |

7. Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer

Hans-Jürgen Löschky & Jürgen Schlünder

zur Kassenprüfung vom 11.08.2009



8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2010

| Einnahmen: | | Ausgaben: | |
|---|------------------|---------------------|------------------|
| Ko-Finanzierung | 44.463 € | Regionalmanagement | 99.960 € |
| Mitgliedsbeiträge | 800 € | Projektmittel RM | 2.787 € |
| EU-Mittel | 57.750 € | Steuerberater | 896 € |
| Restmittel 2008 anteilig 20% (Zeitraum 5 Jahre) | 5.030 € | Veranstaltungen | |
| | | Reisekosten | 500 € |
| | | Mittel für Projekte | 2.000 € |
| | | sonstige Kosten | 1.900 € |
| Summe | 108.043 € | | |
| | | Summe | 108.043 € |

Oldenburg i. H., 3. September 2009

13

Vorstandssitzung

9. Berichte aus den Arbeitskreisen

| Arbeitskreise in den Bereichen | | | | |
|--|---|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Umwelt – Natur Energie-/ Landwirtschaft | Tourismus – Kultur | Wirtschaft – Verkehr | Soziales Leben und Wohnen | Fischerei |
| Sprecher: Jörg-Peter Scholz | Sprecher: Martin Riedel Michael Kümmel | Sprecher: Gerd Heino | Sprecher: Thomas Bauer | Sprecher: Jörn Paustian |

Oldenburg i. H., 3. September 2009

14

Vorstandssitzung

9. Berichte aus den Arbeitskreisen



Oldenburg i. H., 3. September 2009

15

Vorstandssitzung

10. Projektanträge

Projektvorstellung

AnrufBus



Foto: bahntv-online.de

von Oscar Klose
Kreis Ostholstein

Oldenburg i. H., 3. September 2009

16

Vorstandssitzung



AnrufBus Ostholstein

3. Jahreshauptversammlung
der LAG AR Wagrien-Fehmarn am 03.09.2009 in
Oldenburg

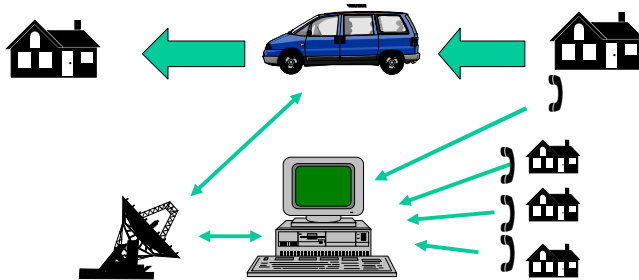


Die Ausgangslage:

- In 25 Prozent der Orte mangelhaftes ÖPNV-Angebot
- Im ländlichen Raum hoher Mobilitätsbedarf
- Wirtschaftliche Zwänge bestimmen Angebot
- Der Ausweg für Ostholstein: Bedarfsgestützte Verkehre



Das Prinzip AnrufBus



- kein Fahrplan
- keine Haltestellen
- keine Linienbindung
- Bedienung von Haus zu Haus
- So-Do: 08:00 –19:30
- Fr, Sa: 08:00 –19:30
- SH-Tarif + Komfortzuschlag 1 €



Das Bedienungsgebiet

Fläche: 230 km²,
Siedlungsdichte: 116 Ew/ km²



Von der Vision zur Wirklichkeit

- Erstellung/Anpassung Betriebskonzept/Kalkulation
- Kostenbeteiligung der Kommunen (Eigenanteil)
- Vorstellung/Diskussion im Arbeitskreis Verkehr
- formelle Antragstellung
- Projektlaufzeit: 01.01.2010 bis 31.05.2011
- Kosten insg. 559.000 €; Zuschuss AR: 85.000 €



10. Projektanträge

Projektvorstellung

Reiten und Therapie



Foto: M. Ogriseck

von Marion Ogriseck
Ferienhof Familie Ogriseck & Pawlak

Der „Pony-Führerschein“

Reiterlebnis mit therapeutischem Ansatz



Wer steckt dahinter?

Ehepaar Ogriseck und Familie



Pferde seit 40 Jahren

Background

Marion Ogriseck:

- 15 Jahre Bankangestellte
- vor 19 Jahren Aufbau einer Existenz in Hessen, Bau eines Kindergartens mit zwei Integrativplätzen (4 Jahre Vorstandsarbeit, 6 Jahre Mitbetreuung der Kinder)
- 5 Jahre Assistentin der Geschäftsleitung, u.a. Projektbetreuung beim Bau eines Rechenzentrums
- vor 6 Jahren Neuanfang auf Fehmarn
- Ausbildung als systemischer Coach
- Arbeit mit ADS und ADHS Kindern

25

Background

Jürgen Ogriseck:

- Eltern eigene Reitanlage (20 Jahre Aufbau und Mitarbeit auf der Anlage)
- Reitlehrer
- Hufschmied
- unterstützt seit fast 30 Jahren seine Frau

Marions Eltern :

- Unterstützung bei der Durchführung der Projekte

wir sind ein FN geprüfter Pferde- und Ferienbetrieb

26

Standort Bannedorf auf Fehmarn



27

Standort Bannedorf auf Fehmarn

Vorteile

- Insellage
- 3 km bis Burg (Schule, KiGa) und Puttgarden (Schule, KiGa, Bahnhof)
- Hotel und Gasthof gegenüber
- Mutter- und Kindkuren in der Nähe

28

Wer ist unsere Zielgruppe?

Kunde ist jeder, der einen Zugang zum Pferd sucht!!!

→ Feriengäste und Einheimische,
Kinder und Erwachsene

29

Wer ist unsere Zielgruppe?

- Kinder und Jugendliche von 3-14 Jahren über den Pony-Führerschein (1/4 Jungen, 3/4 Mädchen)
- über das Therapeutikum Arbeit mit ADS und ADHS Kindern und Kindern mit traumatischen Erlebnissen
- 2 Jahre Erfahrung und Arbeit mit autistischen Kindern und Erarbeitung eines Konzeptes

30

Projekt:

Reiterlebnis mit therapeutischem Ansatz

31

Was wollen wir?

- In kleinen Gruppen lernen die Kinder und Jugendliche sich ganz auf das Medium Pferd einzulassen.
- Eine „Selbsterfahrung der besonderen Art“ für alle Bereiche des menschlichen Körpers: Körper, Geist und Seele wollen wir im Umgang mit dem Pferd und der Natur ansprechen.
- Senioren unterstützen und schulen ihre Beweglichkeit und Reaktionen.

32

„Wo der Mensch berührt wird – rührt sich was“

In unserem Konzept bieten wir
Ihnen ein gemeinsames Erleben
rund ums Pferd an.

**Das Pferd wird zum Spiegel des
Menschen!**



33

Der „Pony-Führerschein“

beim Patentamt eingetragen

bedeutet:

**Pferde verstehen – reiten lernen!
„Reiten ist viel mehr als Sport“**

34

Was wollen wir?

Schaffung eines zusätzlichen Betreuungs- und Freizeitangebotes am Nachmittag

- für Kindergartenkinder und Schulkinder
- für Feriengastkinder
- für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten

35

Warum?

Durch die Pflege und den Umgang mit Tieren werden

- die körperlichen und auch die geistig-seelischen Fähigkeiten entwickelt
- das Verantwortungsbewusstsein gestärkt
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit erlernt
- Vertrauen und ein angemessenes Selbstwertgefühl aufgebaut
- die Konzentration verbessert
- Regeln und ein strukturierter Ablauf erlernt

36

Warum?

Gesundheitszustand heutiger Kinder bei Schuleintritt:

- 65% Haltungsschwächen und -schäden
- 40% Koordinationsstörungen
- 25-30% Herz-Kreislaufkrankungen

→ Vorbeugung von Konzentrations- und
Aufmerksamkeitsschwächen

37

Warum?

Bewegung ist eine elementare Form des Denkens.

Bewegung ist immer mit Rhythmus verbunden.

Bewegung ermöglicht soziale Kontakte.

Gefühle werden meist durch Bewegungen
ausgedrückt.

Bewegung, Wahrnehmung und Lernen sind
miteinander verknüpft.

38

Warum?



ein Wir-Gefühl entsteht!

39

Ist das Projekt zukunftsfähig?

- Wir möchten das Projekt überregional anbieten!
- deutsch-dänische Kooperation wäre möglich!
- Zusammenführung von Kindern und Senioren!
- Einheimische an die Region binden!
- Zusätzliches Angebot für steigenden Betreuungsbedarf am Nachmittag!

40

Eine letzte Aussage

Um die erforderliche kontinuierliche Begleitung der Kinder dauerhaft zu gewährleisten brauchen wir ein ganzjähriges Angebot und dazu eine Bewegungshalle, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.

41

„Im Versuch des Unmöglichen ist das Mögliche erst entstanden“

Danke!



42

11. Genehmigung der Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 24.09.08
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Regionalmanagements
5. Vorstellung der Projekte
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2010
9. Nachwahl zum Vorstand
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anfragen und Mitteilungen

12. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Verabschiedung

**Vielen Dank für Ihr Engagement
und Ihre Aufmerksamkeit!**

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Manfred Hoffmann
1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
04361-40 30

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@inspektour.de
www.ar-wf.de

inspektour GmbH | www.inspektour.de